

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 157/2008/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	31.01.2008
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	18.02.2008	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	05.03.2008	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	12.03.2008	öffentlich

Betreff: Auswertung Elternumfrage zu Krippen- und Ganztagsplätzen in der Gemeinde Moorrege

Sachverhalt:

Die Verwaltung des Amtes Moorrege hat mit Schreiben vom 4.1.2008 eine Elternumfrage zum Bedarf an Krippen- und Ganztagsplätzen in der Gemeinde Moorrege durchgeführt. Es wurden 142 Eltern von 181 Kindern im Alter zwischen 0 und 5 Jahren angeschrieben.

Es sind 66 Fragebögen zurückgekommen (46 %).

Für 53 Kinder wurde kein Bedarf an einen Krippen- bzw. Ganztagsplatz angemeldet.

Für 7 Kinder wurde der Bedarf für einen Krippenplatz und für 17 Kinder der Bedarf für einen Ganztagsplatz für das Kindergartenjahr 2008/2009 angemeldet.

Die gewünschten Betreuungszeiten in der Krippengruppe liegen überwiegend zwischen 7.30 Uhr und 14.00 Uhr, für ein Kind wird eine Krippenbetreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr gewünscht.

Der Bedarf der Betreuungszeiten für eine Ganztagsgruppe liegt zwischen 6.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Die meisten Eltern wünschen eine Ganztagsbetreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Einige Eltern wünschen sich flexibel buchbare Betreuungszeiten oder eine Betreuung nur an 2-3 Tagen in der Woche. Außerdem benötigen die Eltern einen Kindergarten-/Krippenplatz zu einem bestimmten Zeitpunkt: Ende der Elternzeit, Beginn des Arbeitsverhältnisses, 3. Geburtstag des Kindes. Dieser Zeitpunkt fällt selten mit dem Beginn des Kindergartenjahres zusammen.

Stellungnahme der Verwaltung

Das Ergebnis der Bedarfsumfrage wurde mit den Wartelisten der Kindertagesstätten abgeglichen. Durch die Elternumfrage wurde festgestellt, dass ein Bedarf an Krippen- und Ganztagsplätzen besteht. Der Abgleich mit den Kindertagesstätten hat ergeben, dass der Wunsch nach Ganztagsplätzen im DRK-Kinderhaus und im Kindergarten St. Michael gleich groß ist. Krippenplätze werden derzeit mehr im Kindergarten St. Michael (5) nachgefragt, jedoch auch im DRK-Kinderhaus Moorrege (2).

Um den festgestellten Bedarf zu decken, müssen zum 01.08.2008/01.09.2008 Krippen- und Ganztagsplätze in den Kindertagesstätten eingerichtet werden.

Der Bedarf an Ganztagsplätzen kann in den Kindertagesstätten durch die Verlängerung der Öffnungszeiten realisiert werden. Hier wäre es auch möglich die Ganztagsgruppen flexibel zu gestalten: u.a. Angebot Nachmittagsbetreuung.

Die Kindertagesstätten sind zum Kindergartenjahr 2008/2009 mit Regelkindern (3-6 Jahre) ausgelastet. Eine Umwandlung einer Regelgruppe in eine Familiengruppe (5 Krippenkinder und 10 Regelkinder) ist daher derzeit nicht möglich. Lediglich durch den Anbau von Krippengruppen an die bestehenden Gebäude besteht die Möglichkeit den Bedarf auch langfristig zu decken.

Der Bund und die Länder haben sich bereits im vergangenen Jahr darauf verständigt, die Tagesbetreuung für unter Dreijährige bis zum Jahr 2013 so auszubauen, dass ein Versorgungsgrad von 35 % erreicht wird. Vom Land wurden jetzt 113 Millionen Euro für den Ausbau und Betrieb von Krippenplätzen und Tagespflegeplätzen für die nächsten 5 Jahre bereit gestellt.

Alternative:

Da eine Deckung des Bedarfs durch den Anbau von Krippen-/Familiengruppen sehr kostenintensiv ist, besteht auch die Möglichkeit den Bedarf von Kindern unter 3 Jahren durch Tagespflegeplätze zu decken. Die Gemeinde Moorrege könnte auf freiwilliger Basis Zuschüsse an qualifizierte Tagesmütter zahlen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Erweiterung der Öffnungszeiten für eine Ganztagsbetreuung sind von den Einrichtungen mitzuteilen. Die entsprechenden Mittel sind im Nachtragshaushalt bereit zu stellen.

Für den Bau und Betrieb von Krippenplätzen stellen das Land und der Kreis Mittel zur Verfügung. Anträge wurden bereits gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss/der Finanzausschuss/die Gemeindevertretung nimmt die Auswertung der Elternumfrage zur Kenntnis. Ein Bedarf an der Einrichtung von Ganztags- und Krippenplätzen in der Gemeinde Moorrege wird festgestellt.

Es müssen Gespräche mit den Kindertageseinrichtungen über die Verlängerung der Öffnungszeiten geführt werden, damit der Bedarf an Ganztagsplätzen gedeckt wird.

Der Bedarf an Krippenplätzen soll wie folgt gedeckt werden:

Weinberg

Anlagen: